

Werkstatt #wärmewinter 2023/24

Arbeitshilfe

Projektleitung #waermewinter DVHL
Jessica Kind
Diakonie Hannover-Land

Agenda

- 1) Kurze Vorstellung
- 2) Vielfalt der Bedürfnisse
- 3) Rückblick #wärmewinter 2022/23
- 4) Einführung in Rundverfügung K2/2023
- 5) Offene Ideen-Börse

Kurze Vorstellung

Ich heiße Jessica Kind.
Schwerpunktmäßig bin ich
Kirchenkreissozialarbeiterin im Kirchenkreis
Burgwedel-Langenhagen.
Ich freue mich durch die Projektleitung
#waermewinter kirchenkreisübergreifend
mit Ihnen in den Austausch und in die
Entwicklung von Ideen und Angeboten
einzusteigen.



Vielfalt der Bedürfnisse

Mit drei Fallbeispielen aus unserem (Beratungs-)Alltag möchten wir Ihren Blick schärfen bei der Ideen-Schmiede für #waermewinter-Angebote.

Alle drei Personen soll der Zugang zu Angeboten der Aktion #wärmewinter möglich werden.

Jede Person hat unterschiedliche Zugänge/Bedarfe

- kirchlich/nicht kirchlich
- gesellig/weniger gesellig
- möchte teilnehmen/möchte sich engagieren

Fallbeispiel 1

Marita, 79 Jahre alt, ist seit einigen Jahren verwitwet. Ihr Freundeskreis ist inzwischen ausgedünnt. Eigentlich hat sie nur noch eine gute Freundin, welche allerdings im Nachbarort wohnt. Zu ihrer Kirchengemeinde hat sie einen guten Draht und ist regelmäßig im Gottesdienst. Einige Gemeindeglieder kennt sie vom Sehen und dem Kirchkaffee. Am Gemeindeleben nimmt sie bisher nicht teil.

Sie möchte gerne neue Bekanntschaften knüpfen und öfter die Wohnung verlassen. Im Gemeindebrief hat sie vom Wärmewinter gelesen und beschließt, einmal vorbeizusehen ...

Fallbeispiel 2

Daniel, 41 Jahre alt, hat seit der Corona-Pandemie von zu Hause aus gearbeitet. Nachdem ihm nun seine Firma aufgrund fehlender Einnahmen gekündigt hat, hat sein Tag an Struktur verloren. Ihm fehlen die persönlichen Begegnungen und Gespräche. Er fällt in ein tiefes Loch und weiß sich nicht so recht zu helfen.

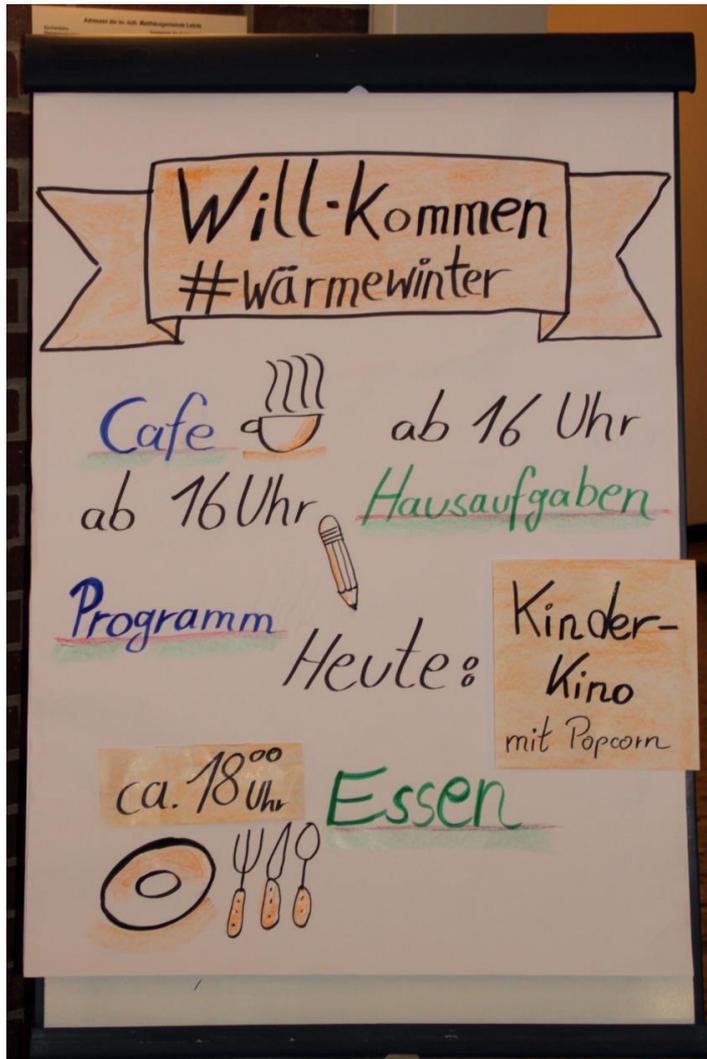
Beim letzten Einkauf sieht er einen Aushang vom Wärmewinter im Schaukasten der Kirchengemeinde. Interessiert liest er auf der Webseite nach, welches Angebot sich dahinter verbirgt.

Fallbeispiel 3

Hanna, 34 Jahre alt, ist alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Florian (9 Jahre) und Lisa (7 Jahre) halten sie ziemlich auf Trab. Hinzu kommt, dass alles teurer wird. Zuletzt waren es die Schulbücher für beide Kinder, die sie sich nun vom Mund abspart. Gerne würde sie einmal einen Kaffee trinken, sich unterhalten und sich nicht um die Kinder kümmern müssen. Eine Freundin erzählt ihr von einem neuen Angebot der Kirchengemeinde im Ort. Dort könnte sich doch mal mit den Kleinen vorbeischaun. Der Wärmewinter-Nachmittag macht sie neugierig ...

Schauen wir mit der Brille „Vielfalt“ auf die Angebote im Winter 2022/23...

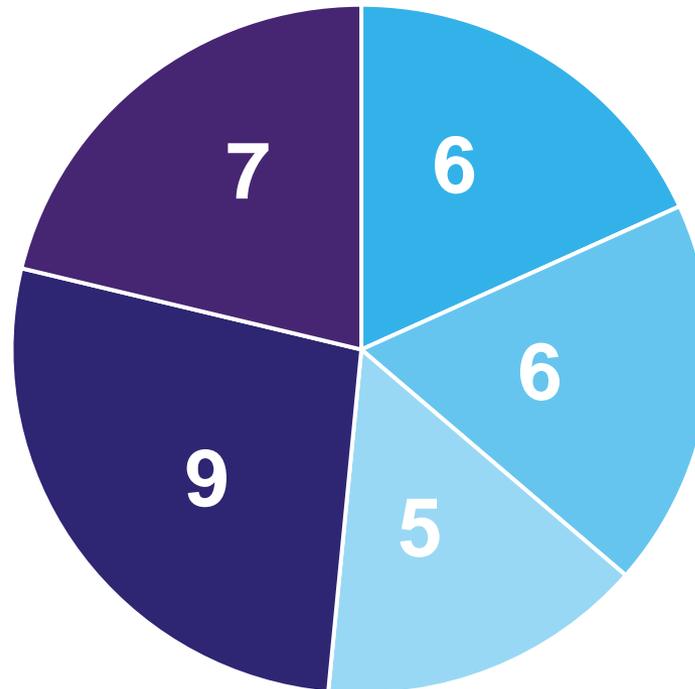
Eindrücke



Rückblick 2022/23

Mit den K 3 – Mitteln wurden in 6 Monaten 33 Angebote in Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen realisiert.

- Burgdorf
- Burgwedel-Langenhagen
- Laatzen-Springe
- Neustadt-Wunstorf
- Ronnenberg



Reichweite - Erreichbarkeit

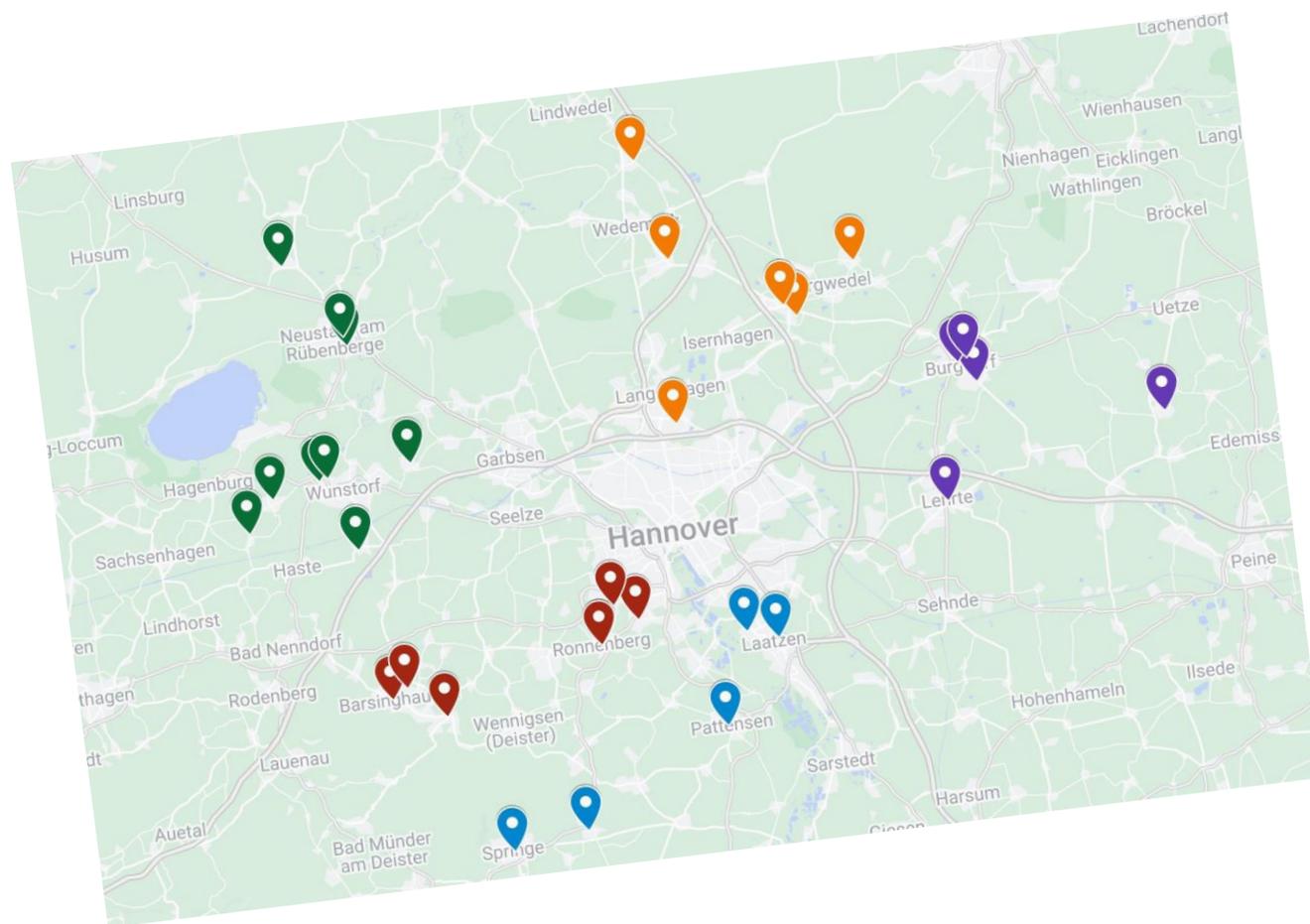
33 Angebote haben an 254 Veranstaltungstagen einen warmen Raum und Begegnungen ermöglicht.

Durchschnittliche Besucherzahl je KK: 1.737
Insgesamt erreichte Personen: 8.683

In Abhängigkeit von Zeit/ Häufigkeit/ Mobilität – Infrastruktur

Wie müsste ein Angebot für Marita, 79, Daniel, 41, oder die alleinerziehende Hanna, 34, gestaltet sein, damit sie teilnehmen können?

Rückblick #wärmewinter 2022/23



Die Angebote sind an verschiedenen Orten der Kirchenkreise realisiert worden.

Innerhalb eines Ortes oder einer Stadt wurden die Angebote an verschiedenen Plätzen umgesetzt.

Rückmeldungen



Danke für Ihr Engagement!

Vielfältige Begegnungsmöglichkeiten gegen soziale Kälte und Isolation sind durch Sie möglich geworden

Einführung in Rundverfügung K2/2023

Der Förderzeitraum wird für den Zeitraum 01.10.2023 bis 30.04.2024 festgesetzt.

Die bewilligten K2-Mittel dürfen eingesetzt werden für soziale Zwecke insbesondere zur Armutsbekämpfung und Armutsprävention.

Bspw. durch...

- Möglichkeiten zur Teilhabe am gesellschaftlichen und kulturellen Leben für Menschen, gerade auch vor Ort
- Angebote für Kinder und Jugendliche zur Begegnung, Kommunikation und Bildung in Präsenz, auch in Kindertagesstätten und Schulen
- Stärkung von Seelsorge und Beratung für Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen
- ausreichend geheizte Räume, um Menschen zumindest temporär eine Möglichkeit zum Aufwärmen zu geben

Einführung in Rundverfügung K2/2023

Die Mittel dürfen **nicht** eingesetzt werden für:

- bestehende Angebote oder Personalstellen
- Kompensation von gestiegenen Energiekosten bei bestehenden Angeboten und Veranstaltungen
- Bauinvestitionen
- Finanzierung von Projekten oder Fonds Dritter – außer es liegt eine schriftliche Kooperationsvereinbarung zu einem Mitglied des Diakonischen Werkes in Niedersachsen (DWiN) vor

Einführung in Verfahren K2/2023

Der Förderzeitraum wird für den Zeitraum 01.10.2023 bis 30.04.2024 festgesetzt.

1. Entwicklung der Idee – Beratung durch Projektleitung #waermewinter Jessica Kind oder Kirchenkreissozialarbeit vor Ort möglich
2. Anträge können ab sofort über Kind/ DVHL gestellt werden (Vorlage)
3. Bewilligung über Kind
4. Info über Bewilligung an Projektträger vor Ort sowie zuständiges Kirchenkreisamt (KKA) und KKA Ronnenberg (DVHL)
5. Durchführung des Angebots. Sammlung aller Belege. Einfache Dokumentation über Rückmeldebogen (Vorlage)
6. Abschluss und Abrechnung des Projektes über Gemeinde mit dem zuständigen KKA über Abrechnungsbogen (Vorlage)
7. Rückmeldebogen an Kind/ DVHL (Vorlage)

Vorlagen sind der Mail angehängt oder über jessica.kind@evlka.de erhältlich.

Offene Ideen-Börse

Offene Ideen-Börse

1) Zielgruppe Generationenübergreifend

Wie kann ein Angebot so gestaltet werden, damit es Jung und Alt anspricht? Was braucht es dafür?

2) Kirche im Dorf/Stadtteil

Welche Kooperationspartner gibt es? Wie kann es Kirche schaffen, ihr diakonisches Profil zu schärfen und für die Menschen da zu sein (gelebte Nächstenliebe)?

3) Armutssensibilität

Wie schafft man es, ein Angebot so zu bewerben, dass sich die Zielgruppe angesprochen fühlt und ohne Schamgefühl („Ich bin doch nicht arm.“) daran teilnehmen kann.

Offene Ideen-Börse

Unsere folgende Ideen-Börse ist gefüttert durch Ihre Rückmeldungen und Erfahrungen aus dem vergangenen Winter.

Zur besseren Lesbarkeit haben wir einige Angebote zusammengefasst.

Und es ist erstaunlich, welche Kooperationspartner:innen manche von Ihnen vor Ort für Ihre Angebote gewinnen konnten.

Lassen Sie sich inspirieren!

Ideen-Börse

Offene Spielenachmittage

- Generationenübergreifende Spiele anbieten
- Raum für Begegnung und ein Heißgetränk geben

Zusammenarbeit mit:

- Eltern-Kind-Gruppen
- Sportvereinen (Stuhlgymnastik, Schachgruppe,...)
- Konfirmandengruppen/ evangelische Jugend

Ideen-Börse

Konfirmanden gestalten Advent

- Adventsfeier für Senior:innen, einsame oder sozialbenachteiligte Menschen
- Gestaltung und Orga der Feier durch KuK
- Geschenke für „Sterne“ (Wunschzettel/ bis zu 20 Euro) vorher sammeln

Zusammenarbeit mit:

- Sozialen Beratungsstellen
- Einzelhandel/ Lebensmittelhändler
- Evangelische Jugend
- Senioren- und Pflegeeinrichtungen

Ideen Börse

Entspannte Atmosphäre

- offene Möglichkeit bei Heißgetränken und Gesprächen länger zu verweilen
- Gemeindehaus (unbewacht) öffnen – Raum mit Getränken und kleinen Snacks zum Verweilen zur Verfügung stellen

Zusammenarbeit mit:

- Bibliothek für Lesefutter und Lesungen
- Kitas und Eltern-Kind-Gruppen für Nachmittagsangebote

Ideen Börse

Lebensmittelgutscheine für bedürftige Menschen

- Finanzielle Unterstützung
- Punktuelle Entlastung in schwierigen Lebenssituationen

Zusammenarbeit mit:

- Sozialberatungsstellen
- Pastor:innen und Pfarrbüros
- Örtliche Einzelhandel
- Tafeln

Ideen-Börse

Fahrdienst für bewegungsbeeinträchtigte und armutsgefährdete Personen

- Teilhabe an Gemeindeleben und gesellschaftlichem Leben
– insbesondere in ländlicher Region

Zusammenarbeit mit...

- Kommune
- Seniorenbeirat
- Freiwilligenagentur/ anderen ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Sportverein; DRK...haben oft größere Transportmöglichkeiten wie Bulli

Ideen-Börse

Oasen-Zeit für Alleinerziehende

- Selbstfürsorge und Resilienz alleinerziehender Elternteile stärken
- Raum und Zeit geben – bei begleitender Kinderbetreuung
- Gesundheitsförderung – psychische Entlastung

Zusammenarbeit mit...

- Kommune
- Kitas und Familienzentren
- Krankenkassen
- Sportverein
- Familien- und Erziehungsberatungsstellen

Ideen-Börse

Vorträge und Unterstützung beim Energiesparen

- Kostenfreie Nutzung von Energieverbrauchsmessgeräten
- Info-Abende zum Energiesparen
- Punktuelle Begleitung und Unterstützung vor Ort
- Energiesparlampen kostenfrei an armutsgefährdete Personen ausgeben

Zusammenarbeit mit...

- Energieversorgern
- Umweltschutzgruppen
- Sozialberatungsdiensten

Ideen-Börse

Erst Kaffee und Kuchen, dann Suppe und Nudeln mit Tomatensoße

- Gemeinsames Essen mit Menschen, die sonst nicht in Kirche zu finden sind
- Eigeninitiativen wie Kuchenspenden oder Bastelaktionen und die Identifizierung mit dem Stadtteil fördern
- Konfirmanden betreuten die kleineren Kinder und leiteten gemeinsame Spiele an
- Vorträge oder Musik ergänzen die Angebote

Zusammenarbeit mit...

- Konfi-Gruppen
- Musikschule
- Besuchsdienst/ Frauengruppe/ Seniorenkreis

Ideen-Börse

Weitere Impulse...

- Mit Heißgetränk und offenem Ohr im Stadtteil unterwegs sein
- Jugendtreffpunkte länger öffnen – Kooperation mit anderen Jugendtreffpunkten bilden
- Gemeinsam ins Wochenende starten (Freitagabend/Samstagvormittag) – mit Essen, Basteln und Erleben der Jahres- und Kirchenzeiten
- Handarbeitsgruppe gründen – handgearbeitete Produkte werden an Bahnhofsmission etc. gespendet oder für eine guten Zweck verkauft

Projektleitung #waermewinter DVHL

Bei Fragen, Anregungen, Ideen...nehmen Sie gerne Kontakt mit mir auf.

Jessica Kind
Diakonie Hannover-Land
Projektleitung #waermewinter

Walsroder Str. 141
30853 Langenhagen
Tel. 0511 740 36 13
jessica.kind@evlka.de

Ich komme auch gerne bei Ihnen vorbei.